



73. Jahrgang

Freitag, 25. März 2022

Nummer 12

Einladung

an alle Einwohner

zum Bürgerbeteiligungsprozess

„Nutzung der gemeindeeigenen Liegenschaften“

am Freitag 01.04.2022

um 19.00 Uhr in der Abtsberghalle

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 26. März

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend
19.00 Uhr St. Martin – Ü-30 Gottesdienst

Sonntag, 27. März

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier – Fastengottesdienst mit
der Gruppe Regenbogen
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier mit der Gruppe des
Dreifaltigkeits-Chores
20.00 Uhr Weingarten – Taizé-Gebet

Mittwoch, 30. März

18.30 Uhr Weingarten - Bußgottesdienst

Freitag, 01. April

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier – Wallfahrtsmesse mit
eucharistischer Anbetung

Samstag, 02. April

14.00 Uhr Feier der Taufe des Kindes Sophia Böhmman
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 03. April

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier – 3. Weggottes-
dienst: Mit Jesus feiern – die Hl. Messe – für die
Erstkommunionkinder
10.30 Uhr Weingarten – Messfeier – Familiengottesdienst
mit der Gruppe Dornbusch
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der polnischen Gemeinde
17.00 Uhr Weingarten - Auszeit
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier – glauben.heute

Angebot in der Fastenzeit

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“,
unter diesem Thema steht das Hungertuch 2021/2022, das
ab Aschermittwoch im Altarraum der Weingartenkirche hängt
und uns durch die Fastenzeit begleiten wird.

Dazu gibt es ab dem ersten Fastenwochenende Impulse, die
einladen, sich mit den verschiedenen Aspekten rund um das
Tuch zu beschäftigen und es liegen Gebetsbildchen zum
Mitnehmen aus.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Fastenzeit auf den Weg
in die Weingartenkirche machen und sich auf die interes-
santen Themen rund um das Hungertuch einlassen.

Gemeindeteam Weingarten

Taizé-Gebet

Am Sonntag, 27. März, um 20 Uhr, findet ein Taizé-Gebet in
der Weingarten-Kirche statt. Wir hören Taizé-Gesänge und
Texte zum Innehalten.

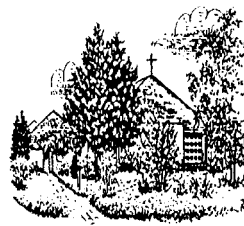
Herzliche Einladung an alle!

Auszeit in der Fastenzeit

Seit Aschermittwoch hängt sichtbar im Altarraum der Wein-
gartenkirche das Hungertuch 2021/2022. Im Mittelpunkt
unserer Auszeit am Sonntag, den 3. April 2022 um 17 Uhr zu
der wir sie herzlich einladen, steht das Hungertuch 2021 /
2022 unter dem Titel „Du stellst meine Füße auf weiten
Raum“. Mit Texten, Liedern und Musik wollen wir das Hunger-
tuch näher betrachten, erschliessen und in den Blick nehmen.
Auszeit ist

- ein offenes Angebot für alle, ob jung oder älter
- eine kurze Zeit unsere Geschäftigkeit zu unterbrechen
- Gedanken und Impulse für unser konkretes Leben mit auf
den Weg geben
- Zeit zur Ruhe, zur Stille, zum Abschalten, zum Innehalten
Zeit für mich!
- Zeit für Gott, Zeit mit Gott

An der Orgel musiziert Herr Markus Grothmann mit Frau Dr.
Andrea Grethen als Kantorin. Beginn um 17 Uhr in der Wein-
gartenkirche (ca. 40 Minuten).n Schauen Sie doch einfach
vorbei. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.
Kaplan Mike Spitschu, Claudia Steiner, Anneliese Streck



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

SONNTAG, 27.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Tobias Schulz)

FREITAG, 01.04.

19:30 Uhr Konfi-Abendgottesdienst GinF gestaltet von
unseren Konfirmanden

SONNTAG, 03.04. KEIN Gottesdienst in JHB

DONNERSTAG, 07.04.

19:30 Uhr ökumenisches Taizégebet (Bruno Litterst)

SONNTAG, 10.04.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

Kinderkirche immer um 11:00 Uhr

Sonntag, 27.03. Wer ist Jesus?

Sonntag, 03.04. Wer ist Jesus?

Sonntag, 10.04. Wer ist Jesus?

Veranstaltung:

Dienstag, 05.04. Kaffee oder Tee

Sie sind herzlich eingeladen zu einem musikalisch-poetischen
Nachmittag rund um den Frühling. Die Offenburger Organistin
Frau Maurer-Tag wird mit Orgel/Klavierspiel und ihrem
wundervollen Gesang Frühlingsgefühle zum Klingen bringen
und Ariane von Bültzingslöwen wird etwas Poesie dazwi-
schen streuen! Das „Kaffee oder Tee“-Team freut sich auf Sie!
Bitte denken Sie an Ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis!

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: [https://www.youtube.com/
channel/UCFFcZCDIEcVVSzgyM7-Fsg](https://www.youtube.com/channel/UCFFcZCDIEcVVSzgyM7-Fsg)

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Ortsverwaltung nur nach Terminabsprache möglich!

Die Ortsverwaltung ist für den **laufenden** Publikumsverkehr geschlossen! Bitte vereinbaren Sie einen Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3290 oder E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Die Ortsverwaltung ist **telefonisch** zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten erreichbar:
Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie im Gebäude die geltenden Hygiene-regeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Der Zutritt ist bei grippeähnlichen Symptomen untersagt!

Ortsverwaltung Zell-Weierbach



Stadt Offenburg

Bestandsaufnahme von Hütten innerhalb des Landschaftsschutzgebiets „Offenburger Vorbergzone“ startet

Um der in den letzten Jahren stark angestiegenen Bebauung und Zersiedelung des sog. Außenbereichs, also der freien Landschaft außerhalb des eigentlichen Siedlungsbereichs, entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat im Herbst 2020 ein Konzept zum Umgang mit Hütten und sonstigen baulichen Anlagen im Außenbereich (Drucksache Nr. 109-20) beschlossen.

Nachdem im aktuellen Doppelhaushalt die hierfür erforderlichen Mittel bereitgestellt worden sind, hat nun die erste Umsetzungsphase des Konzepts in Form einer umfassenden Bestandsaufnahme innerhalb des Landschaftsschutzgebiets „Offenburger Vorbergzone“ begonnen, welches sich zwischen der Oststadt und den drei Reblandgemeinden Rammersweier, Zell-Weierbach und Fessenbach befindet. Im Anschluss daran werden nach und nach jedoch auch die übrigen Offenburger Ortsteile hinsichtlich unzulässiger Bebauung im Außenbereich kontrolliert.

Bei der Bestandsaufnahme werden bauliche Anlagen wie Hütten und Unterstände, Umzäunungen und Versiegelungen, aber auch Lagerplätze, Grillstellen und dergleichen dokumentiert. Einzelfallbezogen erfolgt im Nachgang auf der Grundlage des § 35 Baugesetzbuch (BauGB) eine Prüfung, ob diese zurückgebaut werden müssen. Nach § 35 BauGB gilt ein weitgehendes Bebauungsverbot im Außenbereich, das neben Hütten unter anderem auch sonstige Versiegelungen des Bodens sowie Einfriedungen umfasst. Der Gesetzgeber möchte hierdurch das freie Betretungsrecht der Landschaft und die Funktion des Außenbereichs für die Erholung sowie für Umwelt und Natur sicherstellen. Ausnahmen von diesem Verbot gibt es hier etwa für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, nicht aber für die oftmals vorzufindenden Grundstücke für die Freizeitnutzung.

Vorankündigung:

**Einladung an alle Einwohner
zum Bürgerbeteiligungsprozess
bezgl. der Nutzung der gemeindeeigenen
Liegenschaften**

**am Freitag 01.04.2022, 19.00 Uhr
in der Abtsberghalle**

Hier möchten wir gerne die Wünsche und Bedarfe aller Interessierten hören und berücksichtigen.

Die Ortsverwaltung würde sich sehr über ein aktives Mitwirken der Bürger in der Arbeitsgruppe freuen.

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg ermöglicht, für die gesicherte Unterbringung von Gartengeräten o.Ä. Gerätehütten mit einem Rauminhalt von bis zu 20 m³ ohne förmliches Baugenehmigungsverfahren zu errichten. Allerdings sind auch diese Hütten dahingehend zu überprüfen, ob ggf. Belange von Natur und Landschaft beeinträchtigt sind.

Grundstückseigentümern, die unzulässige bauliche Anlagen, Einfriedungen, Versiegelungen o.Ä. auf ihren Grundstücken errichtet haben, droht damit eine Rückbauverfügung und ggf. die Verhängung eines Bußgelds.

Für nähere Informationen zum Bauen im Außenbereich gibt es seit längerem einen Info-Flyer, der im Internet unter www.offenburg.de/bauen abrufbar und in den Ortsverwaltungen sowie dem BürgerBüroBauen erhältlich ist.

Baden-Württembergs Städte werden nachtsam – Offenburg ist dabei

„nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“, schult seit September 2021 Mitarbeitende der Nacht-Gastronomien, auch in Offenburg. Die Kampagne wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration finanziert. Ziel ist präventiv und aktiv gegen sexualisierte

Belästigung, Diskriminierung und Übergriffe gegen Frauen im Nachtleben vorgehen zu können. Die Kampagne wird nun auch vor Ort mit einer Plakatierungskampagne begleitet.

Ab Ende März startet die landesweite Plakatierungskampagne zeitgleich in den 17 Städten des Landes, in denen die Fachberatungsstellen gegen Gewalt an Frauen seit Beginn Partner*innen des Projekts sind. Nachdem der erste Part der Kampagne, das Schulungs- und Handlungskonzept für Betreiber*innen und Mitarbeitende des Nachtlebens gut angelaufen und in der Umsetzungsphase ist, werden nun die Konsument*innen des Nachtlebens adressiert und die lokalen Kooperationspartner*innen wie z.B. Hochschulen, Unis, öffentliche Verkehrsbetriebe, Gleichstellungsstellen der Städte, usw. vernetzt.

Die Stadt Offenburg konnte bereits durch die Koordinierungsstelle der Kommunalen Kriminalprävention sowie durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg und der Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. einige Betreiber*innen und Mitarbeiter*innen des Nachtlebens für die Kampagne gewinnen. Unter anderem haben sich 361 Grad e.V. im Spitalkeller, Taktgeber GmbH, Apfelbaum und Waaahnsinn der Kampagne angeschlossen. Weitere sollen noch folgen um das Nachtleben in Offenburg so nachtsam wie möglich zu gestalten.

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder und für Schwangere in Not

Frauen und Kinder die aus der Ukraine flüchten, können auf der Flucht und bei der Unterbringung in Deutschland einem erhöhten Risiko von Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Menschenhandel ausgesetzt sein.

Ukrainische Frauen in Deutschland können in solchen Fällen auf die bestehenden, mehrsprachigen Hilfeangebote zurückgreifen. Ebenso Menschen, die in der jetzigen Situation ehrenamtlich mithelfen.

In dieser Notsituation muss das Recht auf Schutz und Sicherheit von Frauen und Kindern von Anfang an Berücksichtigung finden. Hilfe finden Sie hier:



Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder und für Schwangere in Not:

Телефони гарячих ліній для допомоги жінкам та дітям, які постраждали від насильства, та вагітним жінкам, які потребують допомоги:



Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства

Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

Гаряча лінія для допомоги дітям, що постраждали від сексуального насильства

Ми також розмовляємо англійською



Довідкова лінія для вагітних, які потребують допомоги

Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Anrufe sind kostenfrei und anonym. Im Notfall Polizei unter 110 anrufen.

Дзвінки безкоштовні та анонімні. У надзвичайних ситуаціях телефонуйте до поліції за номером 110.

In Offenburg sorgen folgende Kooperationspartner*innen für mehr Reichweite: Die Stadt Offenburg, der Stadtbuss Offenburg, die Hochschule Offenburg und Clubkultur BW. Eine Übersicht zu allen Städtepartnerschaften finden Sie auf der erweiterten Homepage zur Plakatkampagne: www.nachtsam.info.

Die Koordinierungsstelle, geleitet von „Frauenhorizonte - gegen sexuelle Gewalt“ in Freiburg, setzt die Kampagne mit den Beratungsstellen und ihren Partner*innen um. Start der ersten Plakatierung im öffentlichen Raum wird der 29. März sein, die zweite Plakatierung folgt Ende Mai. Dann startet auch der Dreh der Social Media-Dokumentation „Wie feiert Baden-Württemberg?“.

Hintergrund:

Die Konzeption der landesweiten Kampagne „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“ wurde im Rahmen der AG „Sicheres Nachtleben“ entwickelt, welche vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ins Leben gerufen wurde. Diese ist Teil der vernetzenden ressortübergreifenden Projektgruppe „Sicherer Öffentlicher Raum“, welche vor allem Präventionsmaßnahmen der Ressorts des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Justiz und Migration, des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration, des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg bündelt.

Im Sinne der Istanbul Konvention für mehr Sicherheit für Frauen im Nachtleben ist das Ziel, Strukturen zu schaffen und auf bestehende zurückzugreifen. Auch die Erweiterung um die landesweite, aber regionale Öffentlichkeitsarbeit wird vom Ministerium finanziert. Hierbei geht es nicht nur um die Kommunikation mit den Menschen, die im Nachtleben arbeiten und dort unterwegs sind, sondern ebenso um die strategische Vernetzung jeweils vor Ort. Denn gute Strukturen können nur wirksam greifen, wenn sie nicht als vereinzelte Aktionen, sondern vernetzt umgesetzt werden.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Abfallgebühren am 31. März fällig!

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis weist darauf hin, dass am 31. März 2022 die Haus- u. Geschäftsmüllgebühren fällig sind. Anders wie in den vergangenen Jahren erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken oder Gebäuden dieses Jahr nicht automatisch einen Gebührenbescheid.

Grundlage der zum 31. März 2022 fälligen Abfallgebühren ist der Gebührenbescheid mit Dauerwirkung aus dem Jahr 2021. Die dort festgesetzte Gebühr ist auch in den folgenden Jahren jeweils am 31. März fällig. Nur wenn gebührenrelevante Änderungen eintreten, zum Beispiel, wenn sich die Behältergröße ändert oder ein Eigentumswechsel erfolgt, wird ein neuer Dauergebührenbescheid erstellt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft empfiehlt allen gebührenpflichtigen Eigentümerinnen und Eigentümern, die Möglichkeit des komfortablen und sicheren Lastschrift-einzugsverfahren zu nutzen. „Sie müssen dann nicht mehr an die pünktliche Überweisung der Müllgebühren denken und können Mahnungen und dadurch entstehende Kosten vermeiden“, erklärt Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. Das Landratsamt Ortenaukreis erhebt Haus- und Geschäftsmüllgebühren für über 100.000 Grundstücke. In rund 3/4 der Fälle zieht der Eigen-

betrieb Abfallwirtschaft diese Gebühren bei Fälligkeit am 31. März aufgrund eines SEPA-Basislastschriftmandats vom Bankkonto der Gebührenpflichtigen ein. Der für das SEPA-Basislastschriftmandat erforderliche Vordruck ist unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (unter „Formulare & Infothek“) abrufbar oder kann per E-Mail unter abfallgebuehren@ortenaukreis.de kostenlos angefordert werden.

Osterggebäck: Küchenworkshop für Kinder von acht bis zwölf Jahren

Unter dem Motto „Hurra, wir backen Osterhasen“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau Kinder von acht bis zwölf Jahren an zwei Einzelterminen zu einem Küchenworkshop im Ernährungszentrum in Offenburg ein. Am Freitag, 8. April 2022, oder am Montag, 11. April 2022, jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr können die jungen Bäckerinnen und Bäcker unter professioneller Anleitung durch Referentin Ilse Hille allerlei österliches Gebäck herstellen. Neben der Teigherstellung erfahren die Teilnehmenden auch Wissenswertes zu verschiedenen Mehltypen und -arten und lernen, wie österliche Figuren geformt, verziert, gebacken und dekorativ verpackt werden – und dürfen davon natürlich auch naschen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro pro Kind erhoben. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Anmeldeschluss für beide Termine ist Sonntag, 3. April 2022.

Sommerbergtunnel Hausach und Reutherbergtunnel Wolfach für Wartungsarbeiten für vier Nächte gesperrt

Aufgrund der halbjährlich erforderlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten werden der Sommerbergtunnel bei Hausach und der Reutherbergtunnel bei Wolfach jeweils für vier Nächte von Montag, 28. März 2022, bis Donnerstag, 31. März 2022, zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitungen erfolgen über die Ortsdurchfahrten Hausach und Wolfach.

Im Rahmen der Sperrung werden auch die kürzlich angekündigten und wieder verschobenen Arbeiten am Hausacher Sommerbergtunnel durchgeführt, sodass für diese keine zusätzliche Sperrung mehr erforderlich wird. Nach Rücksprache mit der Stadt Hausach ist die innerörtliche Baustelle bis zum nächtlichen Sperrtermin aufgehoben.

Wie das Straßenbauamt des Ortenaukreises mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

Informationen zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2022

Wie im Vorjahr können telefonische Antragstermine unter WWW.TERMINE.LRAOG.DE und dem Menüpunkt „Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag“ seit dem 2. März 2022 gebucht werden. Antragsteller werden gebeten, hier auch ihre Unternehmensnummer- nur zwölfstellig wie in FIONA - anzugeben. Bei Problemen mit der Terminbuchung ist die Terminhotline unter der Durchwahl 0781 805 7131 zu erreichen.

Bei Fragen und Problemen zu FIONA ist die Antragshotline seit dem 14. März unter der Durchwahl 0781 805 7132 an folgenden Tagen zu erreichen:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Dienstag und Freitag von 8:30 bis 12 Uhr

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 25.03.2022:

Sonnen-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 26.03.2022:

Apotheke am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 27.03.2022:

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 28.03.2022:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 29.03.2022:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum, Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 30.03.2022:

Hirsch-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 31.03.2022:

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 01.04.2022:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag, den 29.03. grüne Tonne
Donnerstag, den 31.03. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Stefanie Eckerle	0176-1762543

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
Kindergarten Weingarten 96909-481
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



„Initiative Dorfgemeinschaft“

Das Projekt „Rebland Café See“ hat seine Startrunde gut gemeistert. Dank den ehrenamtlichen und Mini-Job Helferinnen und Helfer konnten wir viele Gäste auf ihre Zufriedenheit gut bedienen. Es war erstaunlich, und

auch wir vom Team waren sehr über den guten Besuch überrascht, dafür möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken.

Wenn auch Sie einen ruhigen und gemütlichen Begegnungsplatz mit Ihren Freunden zusammen suchen, bietet sich unser Café bestens an. Sie sind herzlich Willkommen.

Unsere Öffnungszeiten sind derzeit auf Grund des noch herrschenden Infektionsgeschehens:

Donnerstag bis Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Auch größere Kuchenbestellungen für Ihre Festlichkeit Zuhause nehmen wir gerne an, allerdings nur durch Vorbestellung (min.3 Tage Vorlauf).

Suchen Sie noch eine kleine Nebenbeschäftigung? Bei uns im Team finden Sie einen Platz. Für den Service-, Küchen- oder Theken- Bereich suchen wir noch Unterstützung.

Auf Ihren Besuch oder Mithilfe freut sich Ihr „Rebland Café See“- Team.



Durch den Kauf eines Geschenkgutscheines unterstützen Sie ebenfalls unser Projekt.

Und hier unsere Spenden-Konten:

Für Kleindenkmal- Pflege und Erhaltung haben wir bei der Volksbank die Konto Nr: DE25 6649 0000 0011 8729 05 bei der Sparkasse: DE15 6645 0050 0004 8730 73 Für Ihre Unterstützung des Projektes Begegnungs-Cafe`s steht die Konto Nr: DE94 6649 0000 0016 3322 08 bei der Voba.

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Am Sonntag den 3. April.

Wer kannte sie nicht, die 6 fidelen Musikanten.
Eine Ausstellung im Schulmuseum gibt Ihnen allen die Gelegenheit einen Rückblick über 33 Jahre Bühnen-Live-Musik der „Fidelen Ortenauer“
Motto: Schön, so schön war die Zeit...
Machen Sie mit uns eine Zeitreise durch 33 Jahre Musikgeschichte der „Fidelen“.
Zusammen mit der Eröffnung des „Rebland Cafe See“ gibt es eine Überraschung für alle Museumsbesucher an diesem Sonntag

Eine neue Sonderausstellung im Schulmuseum
„Die Fidelen Ortenauer“

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen : Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.
Das Schulmuseum ist auch in diesem Jahr regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Im Internet unter -Schulmuseum Zell-Weierbach.de- können sie uns rund um die Uhr, „Digital-Besuchen“. Dort können Sie auch unsere Räume und Ausstellungen besichtigen.
Telefonisch sind wir unter 0172 1078074 erreichbar
Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museumsteam Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach

NEU ab jetzt zwei QiGong Kurse mittwochs beim TuS Rammersweier

Beide Kurse sind sowohl für AnfängerInnen als auch für Fortgeschrittene geeignet

Qi Gong - Raus aus dem Kopf - rein in die Mitte

Qi Gong ist eine der Säulen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Es ist ein althergebrachtes und kontinuierlich weiterentwickeltes Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegung, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst.

Qi Gong kann mit seinen wunderbaren Eigenschaften unterstützen und hilfreich sein:

- kann Stress reduzieren
- verbessert die Konzentration und den Schlaf
- hilft, zu innerer Ruhe und Gelassenheit zu kommen
- stärkt sanft die Muskulatur und beübt die Sehnen
- stärkt unser Immunsystem



Und weiter geht's mit der Muetter-sproch-Sprochschuel

am beschde usschniede
un für d` nägscht Generation uffhebe:

Schbeder
z`ledschd
Huedmoodi
sunndigs
gude Nowe
d`Meischdi

Später
zu letzt
Hutmode
sonntags
guten Abend
die Meisten

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart-Sätze, oder lustige Begebenheiten aus unserem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Briefkasten beim Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Einigkeit ein festes Band,
hält zusammen Leut` und Land.

Zitat der Woche

Ausnahme
- Wer ohne Ausnahme auskommt, ist die Ausnahme.



Aus der Schule:

Der Lehrer zu Fritzchen:
„Du hast ja im Urlaub so dicke Backen bekommen!
War das Essen so gut?“
„Nein, ich habe immer nur die Luftmatratzen aufpusten müssen.“

Bauernregel vom 25. März:

(Namenstag für Jutta, Prokop und Ancilla)

Ist Marien schön und hell,
gibt's viel Obst auf alle Fäll'.
Lein, gesäet Marientag,
wohl dem Nachtfrost trotzen mag.
Dem Golde gleich ist Märzenstaub,
er bringt uns Kraut und Gras und Laub.
Märzenblüte ist nicht gut, Aprilblüte ist halb gut,
Marienblüte (25.März) ist ganz gut.

- kann Schmerzen - besonders im Schulter- und Nackenbereich und Rückenschmerzen - verbessern
- kann positive Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System sowie den Verdauungstrakt haben
- bringt Körper und Seele in Einklang und wirkt so ganzheitlich auf unseren Körper und Geist
- Qi Gong kann durch die Einfachheit der Bewegungen in jedem Alter angewandt werden.

Die Kurse finden mittwochs von **17.15 -18.15** oder **18.30-19.30** im Vereinsheim des TuS Rammersweier statt. Sie beginnen am Mittwoch, **27.04.2022** und umfassen 11 Einheiten.

Vereinsmitglieder bezahlen 27,50€, nicht Mitglieder 60,50€ Anmeldung ab sofort per Mail info@tus-rammersweier.de oder telefonisch 0781 9197710 Montag und Donnerstag 16.15-18.15 Uhr oder Anrufbeantworter, wir rufen sie zurück. Alle Kurse finden unter den gerade gültigen Corona Regeln statt. Unser Hygienekonzept finden sie auf der Homepage: tus-rammersweier.de



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Die Kolpingsfamilie mit den Ministranten bedankt sich herzlichst für ihre Mithilfe. Nur durch sie können wir immer wieder an Soziale Einrichtungen oder ähnliche Institutionen spenden. Deswegen entsorgen sie das Altpapier und Bücher nicht über die Grüne Tonne, sondern horten sie bis zur Nächsten Altpapiersammlung, die am Samstag, 16. Juli stattfindet.

Schwarzwalddverein

Schwarzwalddverein

Nordic Walking beim Schwarzwalddverein

Der „Schwarzwalddverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **26.03.2022** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich. Es sind nur Teilnehmer mit „Corona-2G-Status“ zur Teilnahme berechtigt, anmelden bei Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Naturerlebnisweg „Der kleine Räuber Hotzenplotzpfad“

Am Sonntag, **27.03.22**, unternimmt der Schwarzwalddverein Zell-Weierbach e.V. eine Familien/Großeltern-Wanderung auf dem Naturerlebnispfad „ Der kleine Räuber Hotzenplotz Pfad“ in Gegenbach-Strohbach.

„Der Räuber Hotzenplotz wurde beobachtet, wie er eine Kiste in den Wald geschleppt hat. Folge den Spuren von Hotzenplotz entlang des Räuberweges und finde heraus, was sich in der Kiste befindet.“

Wer hat Lust, sich mit auf den Weg durch Wald und offenes Gelände zu machen, um das Geheimnis der Kiste von Räuber Hotzenplotz zu lüften?

Die gesamte Wanderung dauert ca. **4,5 Stunden** incl. Vesper und Trinkpausen.

Die Wanderstrecke ist **4 km lang** und es sind **178 Höhenmeter** über teilweise kleine schmale, steile Pfade zu bewältigen. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich. Der Weg ist nicht Kinderwagen tauglich! Ausreichend Getränke, Vesper usw. für unterwegs sind mitzunehmen.

Treffpunkt ist am **27.03.22 um 10.30 Uhr** am Start des „Kleinen Räuber Hotzenplotz Weges“ beim Strohbacher Steinbruch.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, Anmeldeschluss Freitag, **25.03.22**. Es gelten die zurzeit aktuellen Corona-Bestimmungen. Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Auskunft und Anmeldung erfolgt bei Wanderführerin Franziska Wagner per E-Mail: Franziska.Wagner.77654@web.de, Tel. 0781-6393685 (AB)

Bärlauchwanderung in der Rheinaue

Der Schwarzwalddverein Zell-Weierbach e.V. veranstaltet am Mittwoch, **30.03.22** eine Bärlauchwanderung. Immer der Nase nach zum grünen Kraut, das Bärenkraft verleiht, führt uns eine kleine Wanderung, knapp **4 km** von Ichenheim zum Bärlauchwald in der Rheinaue. Von der Wanderführerin erfahren wir so manches über den Bärlauch, woran man ihn sicher erkennt und was ihn vom giftigen Maiglöckchen, dem Aronstab und der Herbstzeitlosen unterscheidet. Für den Eigenbedarf kann auf eigene Gefahr Bärlauch gesammelt werden. Hierfür bitte Messer und Stofftasche mitbringen. Zum Ende der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr in einem heimischen Gasthaus geplant. Treffpunkt für die Wanderung ist um **14:00 Uhr** auf dem Parkplatz am Rhein bei Ichenheim. In der Dorfmitte von Ichenheim beim Gasthaus Schwanen in die Rheinstraße abbiegen und der Straße bis zum Rhein folgen zum Parkplatz. Alle Mitglieder, Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwalddvereins kostenlos, Gastwandlerer zahlen 4 €. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, damit Plätze zur Einkehr reserviert werden können. Anmeldeschluss Samstag, **26.03.22**. Es gelten die zurzeit aktuellen Corona-Bestimmungen. Auskunft und Anmeldung bei Waltraud Rosiak, Tel. **0781/34144**, Mail: wrosiak@t-online.de.

Euer Schwarzwalddverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Nicht vergessen: unsere Jahreshauptversammlung für 2021 ist am nächsten Donnerstag

Unser Vorsitzender, Herbert Lenz, lädt alle Vereinsmitglieder vom Musikverein Zell-Weierbach und alle Musikfreunde herzlich zur **ordentlichen Jahreshauptversammlung** für 2021 ein. Sie ist **in der Abtsberghalle am nächsten Donnerstag, den 31. März, um 19.30 Uhr**.

Folgende **Tagesordnung** ist beschlossen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht des Jugendteams

7. Bericht des Dirigenten
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung
11. Dank und Würdigung für die Vereinsarbeit
12. Wahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer und 2 Kassenprüfer
13. Ehrungen verdienter Mitglieder
14. Wünsche und Anregungen

Die Versammlung findet unter den am 31. März geltenden Corona Hygieneregeln statt. Wir bitten um rege Beteiligung an unserer Jahreshauptversammlung.

Vergangenes Wochenende, von Freitag bis Sonntag, traf sich der Gesamtvorstand des Musikvereins Zell-Weierbach in der Herberge Taube im Lierbachtal bei Oppenau, zu einem Vorstandsseminar.

Nach einem gemeinsamen Abendessen ging's in die erste lange Runde. Unter den Fragestellungen, was bedeutet Vorstandsarbeit für mich? und was kann ich persönlich einbringen? wurde der Horizont für das Vorstandswochenende geöffnet und die Zielrichtung eingenordet. Viele Zettel voller persönlicher Informationen wurden am Ende eingesammelt und von Johannes Kurz, unserem Fachmann für die digitale Erstellung und Gestaltung von Ergebnissen in Form von Mindmaps (Baumdiagramme / Karten mit zusammengefassten bzw. geordneten Begriffen) am PC visualisiert. Seine Arbeit konnten wir mittels eines Beamers, der alles an die Wand geworfen hat, verfolgen, kommentieren und Änderungen in der Wortwahl oder Begriffszugehörigkeit vorschlagen. Selbstverständlich haben wir darüber auch diskutiert. Danach gab es zur späten Stunde bei Kaffee und anderen Getränken noch einen Spieleabend, den einige lange genossen.

Nach einem üppigen Frühstück, das Ralf Vollmer im Städtchen besorgte, wurde die Vorstandsarbeit noch unter dem Aspekt betrachtet, was ich mit meinem Einbringen im Vorstand und in den Musikverein erreichen möchte. Sie können sich vermutlich nicht vorstellen, welche unterschiedlichsten Beweggründe da zu Tage traten, sich ergänzten und nicht sich gegenseitig im Wege standen! Selbst Johannes Kurz, der durch seine Tätigkeit als Musikschulleiter, Dirigent und Profimusiker viele Erfahrung gesammelt hat, war über so zahlreich aufgeführte, unterschiedliche Aspekte verblüfft. Jede und jeder Einzelne sammelt Erfahrungen aus Schule, Beruf, Hobbies, im Privatbereich, durch Weiterbildung und durch Weiterentwicklung und verarbeitet alles zu eigenen Erkenntnissen und Folgerungen, die er oder sie gerne weitergeben zum Wohle von Vereinsarbeit und anderweitigem Engagement.

Am späten Nachmittag wurde die „Kopfarbeit“ unterbrochen, um sich die Füße entlang des Lierbachs zu vertreten und um den Kopf wieder frei zu bekommen. Danach wurde noch die Teambildung und Teamarbeit in der Vorstandschaft beleuchtet, ehe wir gemeinsam das Abendessen, Spaghetti Bolognese für Veganer und Fleischliebhaber sowie Salat, vorbereiteten. Ungern zu so späterer Stunde aber dennoch kam das Thema „Digitalisierung im Musikverein“ auf den Tisch. Am Sonntagmorgen haben wir das im letztes Jahr erarbeitete Leitbild des Musikvereins nochmals überdacht und für gut befunden. Mit Manöverkritik und -lob und den üblichen „Endarbeiten“ beendeten wir ein erfolgreiches Musikvereinsvorstandsseminar.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

Verlosung des närrischen Rundweg

Die Gewinner des närrischen Rundweges wurden gezogen! In den nächsten Tagen werden die Preise an die Kinder verteilt.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.



Jumelage

Freundeskreis St.-Jean-de-Losne

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde, vor 4 Jahren hatten wir zum letzten Mal Gäste aus unserer Partnerstadt bei uns, vor 3 Jahren waren wir zum letzten Mal in Saint-Jean-de-Losne. Dann kam die Corona-Pandemie, und wir konnten uns das erste Mal in der Geschichte unserer inzwischen 58-jährigen Partnerschaft nicht mehr treffen. Nachdem inzwischen viele Menschen in unserer Partnerstadt wie auch bei uns ausreichend geimpft sind, sind wir übereingekommen, wieder einmal ein Treffen zu wagen - sicherheitshalber natürlich nur mit geimpften Teilnehmern.

Wenn Sie sich jetzt vielleicht fragen: „Kann man, darf man denn in solchen Zeiten, wo gerade ein fürchterlicher Krieg nicht weit von uns tobt, Feste feiern?“ - ja, man kann nicht nur, man sollte unbedingt, um zu zeigen, dass man Feind-

schaft und Krieg überwinden kann. Wer hätte denn nach dem Ende des 2. Weltkrieges sich vorstellen können, was inzwischen entstanden ist? Zum Glück gab es damals auf beiden Seiten vernünftige und weitsichtige Menschen in verantwortlicher Position, die sich um dauerhafte Aussöhnung bemühten (nachzulesen in unserer Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum unsere Partnerschaft: „Aus Feinden werden Freunde“).

Inzwischen haben wir einen Termin gefunden, der für beide Seiten passt: Unsere Freunde aus Saint-Jean-de-Losne werden am Samstag, 14. Mai, kommen und bis Sonntagspätnachmittag bleiben - also der übliche Zeitrahmen. Eine Liste der zu erwartenden Gäste ist mir für die nächsten Tag versprochen. Sobald ich sie habe, kann ich mich auf Quartiersuche begeben. Dabei hoffe ich natürlich wie immer auf Ihre/Eure Hilfe und Unterstützung.

Regina Heilig und ich haben natürlich auch schon Pläne für das Programm geschmiedet und hoffen, dass wir unsere Vorstellungen realisieren können.

Für den „Freundeskreis St-Jean-de-Losne“
Sieglinde Metzler



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell-Weierbach Sonntag ist Derby Zeit!

Nach coronabedingten Spielabsagen konnte am Sonntag den, 20.03.22 wieder Fußball gespielt werden. Es gab ein spannendes 5-3 gegen Bodersweier, die Reservemannschaft spielte 1-1.

Am Sonntag den 27.03.22 kommt es zum **Derby** in Rammersweier, hoffen wir mal dass alle Spieler wieder einsatzfähig sind. Es wird sicher ein sehr sehr schweres Spiel, in Rammersweier.

Wir hoffen auf große Unterstützung für unsere Jungs die jeweils gegen den Spitzenreiter spielen. Beide Mannschaften aus Rammersweier sind erster in ihrer Liga.

Die Spiele: **FVR II – FVZ II 13 Uhr und FVR – FVZ 15 Uhr.**

Dann auf geht's Rot weiß!

Fortbildung

Schüler*innen-Infotag mit Rahmenprogramm

Am Samstag, 2. April, können sich Schülerinnen und Schüler an der Hochschule Offenburg von 11 bis 15:30 Uhr rund ums Studium informieren.

Studieninteressierte lernen an diesem Tag die Hochschule kennen und erfahren, welche Studiengänge sie aktuell an den Standorten Offenburg und Gengenbach studieren können und was sie im Studium erwartet. In verschiedenen Talkrunden berichten Professorinnen und Professoren sowie Studienbotschafterinnen und Studienbotschafter in Gebäude D aus ihren jeweiligen Studiengängen.

An verschiedenen Ständen informieren unter anderem International Office, Studierendenwerk und AstA über ihre Angebote zum Beispiel in den Bereichen Auslandsaufenthalte, Unterstützung oder Hochschulleben.

Für Schülerinnen und Schüler aus Frankreich mit AbiBac gibt es einen speziellen Infostand. Und für Studieninteressierte mit ganz konkreten Fragen wird eine individuelle Studienberatung angeboten. Die Beratung dauert 30 Minuten und erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung bei: studienberatung@hs-offenburg.de.

Im Rahmenprogramm warten Labortouren, Einblicke in studentische Projekte wie den RoboCup, die Fußball-WM der Roboter, oder die Werkschau der Medienfakultät und Mitmachangebote auf die Schülerinnen und Schüler. Und auch für das leibliche Wohl ist mit Flammkuchen, Crepes und Kaffeespezialitäten gesorgt. Für einige Labortouren ist eine Anmeldung nötig. Das detaillierte Programm gibt es unter: <https://schule.hs-offenburg.de/schuelerinfotag>

Vereine Rebland

EBERSWEIRER BLÜTENWANDERTAG SONNTAG, 10. APRIL 2022

Wandertag durch das Ebersweierer Blütenmeer auf dem 7,4 km langen Rundweg „Rund um Ebersweier“ mit Verpflegungsstationen von 10 - 18 Uhr, an der „Halle am Durbach“, dem Weingut Glanzmann, der Wißkopfhütte, In der Au, Im Breitfeld und der örtlichen Gastronomie.
Start und Parkmöglichkeiten an der Halle am Durbach

Sonstige Veranstaltungen

Kunstaussstellung mit Verkauf zugunsten der Ukrainehilfe

Am 25., 26. und 27. März findet jeweils von 15 bis 18 Uhr eine Ausstellung statt mit Verkauf zugunsten der Ukrainehilfe. Aus dem Nachlass meines Vaters, Adolf Bredel, zeige ich Originalwerke, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen, Ölbilder, im Musikraum des Studio Clavis in Zell-Weierbach, Kapellenweg 10.
Hans Bredel

Museum im Ritterhaus

„Sophie – Zwischen Aufbruch und Anpassung“ Buchpremiere

Am **Dienstag, den 05.04.2022 um 19.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Gespräch des Historikers Volker Ilgen mit dem Autor Dr. Wolfgang M. Gall ein.

Der ehemalige Museums- und Archivleiter Dr. Wolfgang M. Gall hat ein spannendes Buch über die Erlebnisse seiner Großmutter Sofie Wildpreth, geb. Uhl (1894-1985) als junge Frau geschrieben. Ihre individuelle Geschichte bettet er ein in das gesellschaftliche und politische Lebensgefühl zwischen dem Kaiserreich und der frühen Weimarer Republik. 1912 verließ Sofie im Alter von 18 Jahren das Elternhaus. Ihre Anstellungen als Kindermädchen und Gesellschafterin führten sie in die Garnisonsstadt Rastatt, das mondäne Ostseebad Zoppot und schließlich – mitten im Ersten Weltkrieg – in die pulsierende Metropole Berlin. 1917 wurde sie Schreibgehilfin und Beamtin bei der Offenburgers Staatsanwaltschaft und nahm an den Ermittlungen im Mordfall „Matthias Erzberger“ teil.

Gebühr 5/4 €

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de.

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Die „Ehrentafel“ aus der Kolonialzeit Kulturpause

Am **Mittwoch, den 06.04.2022 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein. Am Mittwoch, den 6.4.2022 um 12.30 Uhr, geht es im Rahmen der Kulturpause im Museum im Ritterhaus um die Spuren des Kolonialismus in Offenburg. Ausgangspunkt ist die so genannte „Ehrentafel“ für die Offenburgener Teilnehmer des Krieges gegen die Herero und Nama (1904 - 1908) in der damaligen deutschen Kolonie Deutsch-Südwestafrika. Die Tafel, die heute Bestandteil der Historischen Ausstellung des Museums ist, hing bis vor Kurzem in der Gerberstraße. Kuratorin Anne Junk erörtert die Funktion solcher Tafeln für Militär und Kaiserreich und berichtet über die brutale Realität dieses Kolonialkrieges, den wir heute als Völkermord einordnen.

Eintritt frei

Mit Anne Junk

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de.

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

„Ich bin in Sehnsucht eingehüllt...“

Konzert am Langen Donnerstag

Am **Donnerstag, den 07.04.2022 um 19 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Konzert ein.

Am ersten Donnerstag im April lädt das Museum im Ritterhaus zu einem besonderen Konzert ein: Vorgetragen werden Texte von Selma Meerbaum, die der Musiker und Komponist Wolfgang Joho in eigene Kompositionen gefasst hat. Clara Börger (Rezitation), Ursula Vetter (Sopran), Tatjana Schlegel (Piano) und Wolfgang Joho (Viola u. Violine) geben den melancholischen Liedern Meerbaums eine Stimme.

Selma Meerbaum (1924 – 1942) war eine rumänische deutschsprachige Lyrikerin, deren Werk zur Weltliteratur zählt. Im rumänischen Okkupationsgebiet Gouvernement Transnistrien starb sie als verfolgte Jüdin im Alter von nur 18 Jahren im SS-Zwangsarbeitslager Michailowka. Der Gedichtband „Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“ wurde erst 1980 veröffentlicht. Heute gehören ihre 57 Gedichte zum literarischen Erbe der von den Deutschen ausgelöschten deutsch-jüdischen Kultur der Bukowina.

Eingerahmt werden die Lieder mit instrumentaler Musik für Violine bzw. Viola und Piano u.a. von John Williams, Gabriel Faure, Johann Sebastian Bach und Jules Massenet.

Dieses Projekt ist ausgezeichnet mit einem Stipendium des MKW Baden-Württemberg.

Eintritt frei, Spenden möglich.

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de. Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Hinweis: Das Museum hat an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet!

Außerdem im April: Öffentliche Stadtführungen, immer samstags, Beginn jeweils **10 Uhr**

Samstag, 2. April: **Orte der Revolution**, Treffpunkt: Salmen, Langestraße 52, 77652 Offenburg

Samstag, 9. April: **Historischer Waldbachfriedhof**, Treffpunkt: Aussegnungshalle

Samstag, 16. April: **Innenstadt mit Mikwe**, Treffpunkt: Dionysos-Skulptur, Eingang Zwingerpark

Samstag, 23. April: **Kulturforum**, Treffpunkt: Borofsky-Skulptur (Kulturforum)

Samstag, 30. April: **Dreifaltigkeitskirche / Oststadt**, Treffpunkt: Dreifaltigkeitskirche

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de.

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Online Beratungstermine vereinbaren:

Der Termin für die persönliche Arbeitslosmeldung bei der Arbeitsagentur Offenburg kann online vereinbart werden

Die persönliche Arbeitslosmeldung ist ab dem 1. April 2022 in der Arbeitsagentur Offenburg auch mit Online Terminvereinbarung möglich. Unnötige Wartezeiten im Eingangsbereich der Agentur lässt sich somit vermeiden. Es können zudem viele weitere Kundenanliegen auf Termin geklärt werden. Über die Online-Terminvereinbarung kann aber nicht nur ein persönlicher Termin vor Ort gebucht werden. Es lässt sich auch ein telefonischer Rückruf auf Termin vereinbaren.

Die Online Terminvereinbarung wird sukzessive für viele Kundenanliegen erweitert

Seit Mitte letzten Jahres besteht für Kundinnen und Kunden aller Agenturen für Arbeit die Möglichkeit, im Rahmen der Online-Arbeitssuchendmeldung einen Termin für ein Erstgespräch (persönlich oder als Videoberatung) zu buchen. Seit dem 1. Januar 2022 ist für Kundinnen und Kunden zudem im Rahmen der Online-Arbeitslosmeldung die Online-Buchung eines Termins für ein Beratungsgespräch möglich.

Familienführung zur aktuellen Ausstellung in der Städtischen Galerie Offenburg bereits ausgebucht.

Die Familienführung in der aktuellen Ausstellung „Matthias Garff“ am **Sonntag, den 27. März 2022 um 15 Uhr** ist bereits ausgebucht. Es können leider keine weiteren Anmeldungen angenommen werden.

Die nächste reguläre Führung zur Ausstellung findet am **Sonntag, den 10. April um 11 Uhr** statt.

Die Ausstellung kann noch bis Sonntag, den 08. Mai 2022 besichtigt werden. Die Öffnungszeiten der Galerie lauten: Mi-Fr 14-18 Uhr, sowie Sa & So 11-17 Uhr. Montag und Dienstag ist die Galerie geschlossen, ebenso am 14. April (Gründonnerstag) und 01. Mai (Tag der Arbeit).

Eintritt: 4,50 € / 3€ ermäßigt

Eintritt frei bis 21 Jahre, jeden Freitag, mit Museums-PASS-Musée oder ICOM-Karte.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen (3G + FFP2-Maskenpflicht).

1. „Veranstaltungsreihe Mobilität der Zukunft- Mobilität für alle“

Wir müssen reden! Klimawandel und Mobilitätswende erfordern den intensiven und öffentlichen Austausch zwischen den Menschen. Gerade auch in Offenburg.

Denn hier wird 2022 der „Masterplan Verkehr 2035“ beschlossen. Welche Zeichen wird er setzen? Darüber, und über noch viel mehr, wollen wir diskutieren, mit Ihnen, mit euch. Die Veranstaltungen finden statt in Kooperation von ADFC Offenburg, Bürgerinitiative Rückenwind und dem „ONN – Offenburger Netzwerk Nachhaltigkeit“.

Unterstützung bekommen wir vom ASTA der Hochschule Offenburg und der GLS Bank.

Alle Infos der insgesamt acht Veranstaltungen unter folgendem Link: <https://offenburg.adfc.de/neuigkeit/veranstaltungsreihe-2022-mobilitaet-der-zukunft>

Erste Veranstaltung

Donnerstag, 07. April 2022, 19:00 Uhr

„Mobilität der Zukunft – Wie geht’s?“

Prof. Dr.-Ing. Christoph Hupfer (Hochschule Karlsruhe)

Veranstalter:

Volkshochschule Offenburg, ADFC Offenburg / BI Rückenwind, BUND, Bürgerinitiative

Umweltschutz Offenburg e.V. (BUO)

Ort und Anmeldung:

Volkshochschule Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 - 4, Saal (Raum 102)

Kostenpflichtig, 5 Euro

Anmeldung per Telefon: 0781/9364-200.

oder per Mail an: anmeldung@vhs-offenburg.de

Bezahlung der reservierten Karten und Verkauf der Restkarten an der Abendkasse.

Um was geht es:

Voll elektrisch soll sie sein, die Mobilität der Zukunft, autonom, digital und intelligent. Autofahren mal ganz anders als heute! Besser! Echt! Das wirft Fragen auf: Wird denn alles gut, wenn wir diese Art „Mobilität der Zukunft“ nur endlich kaufen können? Und was ist denn dann eigentlich ganz anders und voll zukunftsfähig? Sind die Staus dann weg mit den elektrischen, autonomen und voll vernetzten Autos? Leistet dann der Verkehrssektor (endlich) seinen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen? Werden die Städte dann lebenswerter oder autofreie Friedhöfe, das Land attraktiver oder abhängt?

Und überhaupt - was genau ist eigentlich Mobilität?

Solche und ähnliche Fragen gilt es auf dem unterhaltsamen Weg durch die Welt der Mobilität zu streifen und zu überlegen, wie wir die Mobilität der Zukunft als Teil unserer Lebensqualität gestalten können. Wir! Gemeinsam! Jetzt!

Benefizkonzert Concertino Offenburg

Sonntag, 3. April 2022, 19.00 Uhr

Konzertsaal der Freien Waldorfschule Offenburg

Das Concertino lädt nach langer „Corona-Pause“ zum Frühjahrs-Konzert.

Solistinnen sind die Schweizer Sopranistin Tereza Kotlánová, - sowie die Konzertmeisterin des Concertino Offenburg Ines Then Bergh.

Auf dem Programm stehen u.a. Arien für Sopran und Orchester von Lehar und Ardit, das Violinkonzert des Armeniers Arutiunian sowie Tänze von Brahms und Marais. Aus aktuellem Anlass verzichtet das Concertino auf den bei seinen Konzerten sonst üblichen Unkostenbeitrag am Ausgang und bittet um Spenden für Flüchtlinge aus der Ukraine.

Filmgespräch: Dear Future Children

Deutschland, UK, Österreich 2021, Englisch mit Dt. Untertiteln, Regie Franz Böhm

Weltweite Protestbewegungen nehmen zu. Unter dem Motto: „We don't risk our future by going on the streets. Not going on the streets will risk our future way more.“ (Frei übersetzt: „Wir riskieren nicht unsere Zukunft, indem wir auf die Straße gehen. Nicht auf die Straße zu gehen ist ein viel größeres Risiko für unsere Zukunft!“) investieren junge Menschen viel Zeit und Energie in ihren Einsatz für eine bessere Zukunft.

Wer sind die jungen Aktivist*innen hinter diesem politischen Umbruch? DEAR FUTURE CHILDREN ist ein Dokumentarfilm über eine neue Generation, die nicht schweigen will. Pepper aus Hongkong kämpft für die Demokratie, Hilda aus Uganda engagiert sich gegen die Klimakrise und Rayen aus Chile setzt sich für Gerechtigkeit ein. Alle sind in großer Sorge um ihre Zukunft und die ihrer künftigen Kinder. Sie beeindrucken mit ihrem Mut und ihrer Beharrlichkeit. Trotz großer Widerstände und Risiken für ihr Leben: Mit ihrem Aktivismus machen sie weiter.

Das an die Filmvorführung anschließende Filmgespräch wird von Claudia Roloff, von der Ev. Erwachsenenbildung moderiert. Auch Regisseur Franz Böhm und der Offenburger Film-Musik-Komponist Leonard Küßner kommen zu Wort.

Die Kooperationsveranstaltung im Rahmen der Filmgesprächsreihe findet am Dienstag, 29. März 2022 um 19:30 Uhr im FORUM cinemas Offenburg, Hauptstraße 111 statt, der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro.

Musikverein Windschlag:

Jahreshauptversammlung mit Ehrungsmatinee

Am Sonntag, den 10. April 2022, findet um 10:30 Uhr in der Festhalle in Windschlag (Oberrothweg 16) unsere Generalversammlung für die Jahre 2020 und 2021 statt. Hierzu laden wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein. Wünsche und Anträge zu dieser Versammlung können bis spätestens 3. April 2022 bei Manuel Goos (Freiherr-von-Neveu-Str. 46, 77652 Offenburg) schriftlich eingereicht werden.

Das Orchester wird die Veranstaltung anlässlich der Ehrungen verdienter Mitglieder musikalisch umrahmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung der verstorbenen Mitglieder 2020 / 2021
3. Jahresberichte des Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit & Verwaltung
4. Kassenbericht des Vorsitzenden Finanzen & Veranstaltungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Jahresberichte und Vorschau Vorsitzende Musik & Jugend
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Pause
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bericht der Dirigenten
11. Bericht der Jugendleiterinnen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
14. Schlusswort

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee – Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein

Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Merkmale des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die IHK Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an. Der nächste Termin ist am 7. April.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

Im zweiten Quartal des Jahres bietet die Kammer drei telefonische und einen Vor-Ort-Termin in Lahr für die kostenlose Erfinderberatung an:

- Telefontermine am 7. April, 5. Mai und 2. Juni (immer donnerstags)
- Vor-Ort-Termin in der IHK-Geschäftsstelle in Lahr am Donnerstag, 19. Mai (telefonische Beratung an diesem Tag ebenfalls möglich)

Zu den Beratungsgesprächen vor Ort können – soweit vorhanden – Prototypen oder Zeichnungen mitgebracht werden. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Petra Laumen, Telefonnummer: 0761/3858-262, E-Mail-Adresse: petra.laumen@freiburg.ihk.de.



Kiwanis-Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ Benefizkonzert von Solisten und Ensembles der Musikschule Offenburg/Ortenau

Nach zweijähriger Pause – Corona bedingt - veranstaltet der Kiwanis Club Offenburg zusammen mit der Musikschule Offenburg/Ortenau am Sonntag, 27. März 2022 um 11 Uhr zum 12. Male im Schillersaal des Schiller-Gymnasiums das schon traditionelle Benefizkonzert mit Jugend-Musiziert-Preisträgern der diesjährigen Regionalwettbewerbe. Die jungen Solisten und Ensembles der Musikschule haben ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt, das sie beim Landeswettbewerb Anfang April in Pforzheim vortragen werden. Die Moderation der Matinee übernimmt Marcus Raus von der Musikschule Offenburg-Ortenau. Der Kiwanis Club freut sich, den jungen Musikern mit dieser Veranstaltung auch ein Forum zu bieten, um ihr Können in der Öffentlichkeit zu demonstrieren und lädt zu der „Generalprobe“ vor dem Landeswettbewerb herzlich ein.

Konzertbeginn: 11.00 Uhr. Eintritt frei. Es gelten die aktuellen Coronaregeln (3G). Die Spenden fließen uneingeschränkt den Kinderprojekten zu, die der Kiwanis Club unterstützt.



Deutsches Rotes Kreuz



„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e. V.
 Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
 Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de



Anzeigen Privat

2 bis 3 Zi.-Wohnung mit Balkon oder Garten
 von Krankenpfleger im Ruhestand gesucht. NR u. keine HT.
 Tel. **0781 / 99076167** oder
 E-Mail wandern-freizeit@offenburg.club

	8	5	7			4	1	2
7				2	9		6	
							9	
2		9		5			4	3
			6		4			
3	4			7		8		1
	9							
	1		2	8				6
6	2	8			7	1	3	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe